

Mega-Sports – Das Mountainbike-Festival in Sundern Hagen am 29.04.2006

Eigentlich sollten Zuschauer um diese Jahreszeit schon leicht bekleidet am Streckenrand sitzen. Aber danach war wohl niemandem. Schneeregen und zeitweise starker Schneefall in den höheren Lagen, ein extrem schlammiger, eher autobahnmäßiger, sehr tiefer Kurs, 100 km, 2500 hm und Kälte, Kälte, Kälte machten den Marathon zum Höllen-Trip.

Vom Start weg war permanent sehr schlechtes Wetter, und wir hatten uns mal wieder zu leicht bekleidet, wie sich bald herausstellen sollte. Da ich für die 100 km Runde gemeldet war, ließ ich es zu Beginn etwas ruhiger angehen in dem Gedanken: wird noch lang genug... Nach ca. einer halben Stunde des Rennens trank ich das erste, und auch letzte mal aus meiner Flasche. Normalerweise trinke ich sehr viel im Rennen, nur vor Kälte konnte ich ab da die Flasche nicht mehr wirklich greifen, was bezeichnend für das Wetter war. Vom Fahren her war es schon sehr hart, bergauf ging es bei mir sehr gut, aber bergab hab ich mächtig Meter liegen lassen, da man da quasi doppelt gefroren hat (Arme, Beine, Gesicht, Füße waren nicht mehr zu spüren, eher wie Fremdkörper). Je länger sich das Rennen zog, umso mehr ließ meine Bremse netterweise auch nach, bis die vordere ganz den Dienst quittierte. Nahezu jeder Berg war schneebedeckt (2-3cm +x), so dass mein Entschluss nach ca. 2/3 der ersten Runde feststand: Du fährst die eine Runde zu Ende und das war's, denn es grenzte an Selbstmord. Da ich mich leider für die 100 km angemeldet hatte, wurde ich leider nicht gewertet, obwohl ich die Halbmarathondistanz beendet habe. Es war echt sehr extrem von den äußeren Bedingungen, da waren wir uns auch alle einig. So etwas hatte noch keiner von uns in solch einer Form erlebt.



Nach dem Waschen des Bikes, hab ich dann gesehen, das ich auf der einen Runde meine Bremsbeläge zu ca 90% nieder gemacht habe, so dass eine 2. Runde eh nicht mehr möglich gewesen wäre.

So sind die anderen gefahren:

Benjamin Brochhagen: Halbmarathon Platz 1

Peter Brill: Marathon 102,5 km: Platz 64 (find ich sehr gut, das war hart) O-Ton Peter: „Peter gestartet beim Marathon (Strecke 102.5 km) und trotz aller widrigen Wetter- (Schnee, Regen, Graupel und Sonnenschein) und Streckenbedingungen, auch nach der kompletten Strecke, fahrend im Ziel angekommen. Gesamt 109 Starter davon 64.Platz mit einer Zeit von 6h07min15sec oder Senioren1 Platz 30 von 53 Startern.

René gestartet bei den Schüler-Stadtmeisterschaften Sundern Jahrgang 1996/97. Gesamt 13. Platz von 25-30 Startern und 3.Platz bei der Wertung der auswärtigen Teilnehmer.

Ansonsten sind noch Ralf und Majlen Müller im Ziel angekommen, der Rest ist dem Wetter zum Opfer gefallen.

Aktualisiert 01. Mai 2006 Geschrieben von Christian (Simons) 169 Mal gelesen